



TÜV SÜD auf der decarbXpo

7. September 2022

TÜV SÜD unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung von Dekarbonisierungs- und Nachhaltigkeitszielen

München / Düsseldorf. TÜV SÜD unterstützt Unternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum dabei, gesetzliche Vorgaben für die CO₂-Reduzierung einzuhalten und weiter reichende Dekarbonisierungs- und Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Vom 20. bis 22. September 2022 präsentieren die Expertinnen und Experten ihre Leistungen auf der decarbXpo in Düsseldorf – von „C“ wie „Carbon Footprint“ bis „V“ wie „veriX“. (Halle 9, Stand C36)



Mehr als 40 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen stammen aus der Industrie. Um globale Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsziele zu erreichen, ist ein grundlegender Wandel in den Unternehmen erforderlich. Dieser Wandel wird zum einen durch immer strengere gesetzliche Vorgaben, zum anderen von den Unternehmen selbst mit

ehrgeizigen eigenen Vorgaben vorangetrieben. „Inzwischen hat sich in vielen Branchen und Unternehmen die Erkenntnis durchgesetzt, dass die proaktive Verfolgung von Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungszielen einen entscheidenden Vorsprung im weltweiten Wettbewerb bringt“, sagt Thore Lapp, Leiter der Business Unit Green Energy & Sustainability von TÜV SÜD. Ein wichtiges Beispiel dafür ist die Stahlindustrie, wo der Wettlauf um eine möglichst nachhaltige Produktion in vollem Gange ist.

TÜV SÜD unterstützt Unternehmen der meisten Branchen mit einem umfassenden Leistungsspektrum dabei, die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben nachzuweisen und eigene Dekarbonisierungsvorhaben gezielt umzusetzen und zu dokumentieren. Die Leistungen reichen von der Verifizierung von Carbon Footprints und der Zertifizierung der Klimaneutralität nach dem weltweit anwendbaren PAS-2060-Standard über Treibhausgas-Bilanzierungen in den ISCC Plus- und REDcert2-Systemen bis zu umfassenden Nachhaltigkeitsassessments, die sich an den Vorgaben der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen orientieren. Mit dem veriX-Verfahren hat TÜV SÜD zudem eine

Möglichkeit entwickelt, die CO₂-Bilanz unterschiedlicher Produktionsverfahren zu validieren und ausgehend von einer definierten Baseline die Dekarbonisierungsfortschritte zu dokumentieren.

Vorträge von TÜV SÜD auf der decarbXpo

- **How local carbon emissions are verified, and future improvements become visible through validation**, Gerhard Kirner, 21. September 2022, 11:30 Uhr, Halle 9, Forum 1;
- **Hydrogen Supply – Approaches for trading green hydrogen in line with the market**, Michael Landspersky, 21. September 2022, im Rahmen der Hydrogen-Session, 11:40 bis 14:10 Uhr, Halle 9, Forum 2

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsleistungen von TÜV SÜD gibt es unter www.tuvsud.com/dekarbonisierung.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild von Thore Lapp in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de